

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von Stuttgart, 1845

72. Bitte um Gnade im letzten Gericht

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Mein bester Freund und Bräutigam, Dem ich mich ganz ergeben: Komm bald zu mir, Nimm mich mit bir Aus diesem See der Leiden Ins Reich der ewgen Freuden!

72.

Bitte um Gnade im letten Gericht.

Fürst der Fürsten, Jesu Christ, Der du der Erde Richter bist, Nimm dich meiner Seel jest an, Daß ich dort bestehen kann.

Schreib mich in des Lebens Buch, Gott zu dem lieblichsten Geruch, Daß dein Grimm mich schrecke nicht, Wenn du halten wirst Gericht.

Siehe mich in Gnaben an, Wie du dem Petrus haft gethan; Laß mich, wie die Magdalen, Wohl getröft von hinnen gehn.

Wie Matthäus in dem Zoll, Und wie Zachäus hoffnungsvoll, Wie dem Schächer sey mir huld, Und vergieb mir alle Schuld!

Laß mich bei ben Lämmern stehn, Wenn der Gerichtstag wird angehn; Laß mich beiner rechten Hand, Liebster Jesu, seyn bekannt. Laß mich hören, wenn dein Mund Den freudenreichen Spruch thut kund: Kommt, die ihr gebenedeit, In das Reich der Herrlichkeit! Daß ich voller Freuden sey, Und mich dir nahe keck und frei; Daß ich deiner Gütigkeit Danke bis in Ewigkeit!

and it with the left with the

ellie da tent Azerus dah gerha Lai mich, wie die Magdalen

Buft micht beiner rechtert Band,